[fol. 99v]

Volgt das Puechen-Törrholz

Vom iehnigen Puechenholz, so ~~vertter Iahrs~~ vorigen
Jahrn in dem Churfürstlichen Holz, Eylnpirckhen
genant, vfgescheittert wordn, ist an heür
der Resst gar beygefierth, 122¼ Claffter,
dauon Vlrichen Miller, Petern Kolbinger *et Cons*.,
Burgern alhie, zu Fuehrlohn ausgelegt vermüg
N°. 48 derselbn 2 Quitschein
et 49[154] 108 fl. 1 kr.

Hieuon daß Mess- vnd Anrichtgelt *thuet*
7 fl. 7 kr.

Dem Preuoberkhnecht vnd Hannsen Carl, so vnder-
schidlichmal in Wald geschickht, dz Holz, souil
von ainer zur andern Zeit vfgescheittert worden,
abzezelln vnd zemerkhen, auch vmbzesechen, dz
nichts ligent verbliben, ihnen zur Verzöhrung
geraicht wordn
3 fl.

Huius fl. 118 kr. 8

[fol. 100r]

So dann ist von *p*.[155] Herrn Georgn Druckhmiller vf
Prun 196 Claffter puechene Scheitter erkaufft,
ains zu 1¾ Gulden, vnd vermüg Scheins bej dem
N°. 46 zesechen,[156] bezalt wordn
343 fl.

Hieuon dz Mess- vnd Anrichterlohn *thuet*
11 fl. 26 kr.

Ingleichem von Herrn Albrecht Benno Rauch,
Dechant vnd Pfarern alhie, 44½ Claffter zu
N°. 50 1¾ Gulden, *thuet*, ist Inhalt Scheins bezalt
77 fl. 52½ kr.

Mess- vnd Anrichtgelt thuet
2 fl. 34 kr.[157]

---

[154] Kein Zeilenumbruch im Original.
[155] Die Abkürzung steht für die Titulierung(en), die sich der Schreiber sparen wollte. D.h. im Sinne von „pergite“ o. „porro“ wie bei der noch gebräuchlichen Abkürzung „etc. pp“ (Vgl. GRUN: Schlüssel, S. 76).
[156] Sh. oben, S. 133.
[157] Hier wurde mit ganzen Klaftern gerechnet, also 44.